

# TAGBLATT

Ausgabe für St. Gallen, Gossau und Rorschach [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch)

**Drei Jahre auf Abschiedstournee**  
Popstar Elton John begeistert  
in Montreux mit Ohrwürmern und  
exzentrischen Brillen. 12

**Souveräner Sieg in Hallau**  
Zum dritten Mal triumphiert  
der Bündner Armon Orlik am  
Nordostschweizer Fest. 36

**Die Schweiz ist am Zug**  
Die EU und die südamerikani-  
schen Mercosur-Staaten haben  
jetzt ein Freihandelsabkommen. 9

## St. Gallen

Ein deutliches Ja zum  
alten Wahlsystem 19

## St. Gallen

Morgen beginnt  
das Kulturfestival 21

## Gossau

Lange Sommerferien  
für Parlamentarier 22

## Rorschach

Die Pionierfotografen  
der Hafenstadt 25



## Focus

Die düstere Verdi-Oper  
auf dem Klosterhof  
überzeugt nicht. 13

## Salzkorn

**Dem Land gehen die Bade-  
meister aus.** Ausgerechnet in  
einer Hitzewelle schlägt der  
Präsident des Schweizerischen  
Bademeisterverbands Alarm.

Die Anforderungen an die  
Bademeister seien deutlich  
stärker gestiegen als der Lohn.  
Sie seien längst nicht mehr nur  
Lebensretter in Badehosen und  
sie brauchten starke Nerven im  
Umgang mit den Badegästen,  
die ihnen in diesen heissen  
Tagen regelrecht durch das  
Drehkreuz gespült würden.

Man will es nicht glauben!  
Der Bademeisterberuf soll an  
Attraktivität verloren haben.  
Was ist heute in unseren Bädern  
anders als am Strand von  
Malibu, wo Mitch Buchannon  
(David Haselhoff) als Chef mit  
Unterstützung von C. J. Parker  
(Pamela Anderson) und Lani  
McKenzie (Carmen Electra) in  
«Baywatch» Nichtschwimmer  
aus den Pazifikwellen holten?  
Mit diesem Trio als Ideal wollte  
in den 1990er-Jahren jeder  
Bademeister werden. Darum:  
Es braucht sofort ein sexy  
Schweizer TV-Format. Titel:  
«Der Bademeister». Hauptrolle:  
Hausi Leutenegger. D. W.

ANZEIGE

**benevol**  
Freiwilligenarbeit  
– mach mit!  
[www.benevol.ch](http://www.benevol.ch)

## Ein knappes Ja für das Klanghaus

**Abstimmung** 54 Prozent des St. Galler Stimmvolks möchten, dass  
das Klanghaus Toggenburg gebaut wird – ein knapper Entscheid.  
Deutlicher fällt das Ja zum Ausbau der Universität St. Gallen aus.

Adrian Vögele, Regula Weik

Das Toggenburg erhält ein Klang-  
haus: Das haben die St. Galler  
Stimmbürgerinnen und Stimmb-  
bürger gestern entschieden. Das  
Resultat war mit 54 Prozent Ja  
allerdings knapp – bei einer sehr  
tiefen Stimmbeteiligung von 26  
Prozent. Während die Städte fast  
geschlossen für das Klanghaus  
stimmten, setzten sich in vielen  
Landgemeinden die Gegner  
durch, etwa im Rheintal, Sargan-  
serland, Linthgebiet und Fürsten-  
land.

Regierungsrat und Kulturchef  
Martin Klöti wertete das Abstim-  
mungsergebnis dennoch als

«gutes Zeichen». Die Solidarität  
der Regionen habe funktioniert –  
trotz der «bedenklich tiefen  
Stimmbeteiligung», so Klöti.  
«Das Klanghaus wird der Region  
Toggenburg und dem Kanton  
St. Gallen bis über die Grenzen  
hinaus grossen Glanz verleihen.»  
Die Bauarbeiten für das 23-Mil-  
lionen-Projekt am Schwendisee  
im Obertoggenburg werden vor-  
aussichtlich 2021 beginnen.

### Campus Platztor für HSG lindert Platznot

Die Universität St. Gallen kann  
aufatmen: Sie kann, wenn alles  
rund läuft, 2024 mit dem Bau  
ihres neuen Campus am Rand

der St. Galler Altstadt starten. Es  
wird mit einer Bauzeit von drei  
Jahren gerechnet. Der Neubau  
kostet gut 200 Millionen Fran-  
ken, der Kanton trägt mit 160  
Millionen die finanzielle Haupt-  
last. Die St. Galler Stimmberech-  
tigten genehmigten am Wochen-  
ende den Kredit mit 63 Prozent  
Ja-Stimmen.

Das Resultat war in dieser  
Deutlichkeit nicht zu erwarten  
gewesen, nachdem die HSG in  
den vergangenen Monaten vor  
allem mit Spesenskandalen, um-  
strittenen Nebentätigkeiten von  
Professoren und fehlender  
Transparenz von sich reden ge-  
macht hatte. 27, 28, 29

## Snowden-Anwalt hofft auf politische Lösung

**Flucht** Noch immer befindet sich  
Edward Snowden im Exil in Mos-  
kau. Sein Anwalt Robert Tibbo ist  
aber überzeugt, dass sich das frü-  
her oder später ändern wird. «Es  
wird eine politische Lösung für  
die Rückkehr geben», sagt er. Der  
Menschenrechtsanwalt hat den  
Whistleblower vor sechs Jahren  
in Hongkong versteckt, nachdem  
dieser die massive Überwachung

des US-Geheimdienstes NSA  
publik gemacht hatte. Mit Glück,  
aber auch Geschick gelang es  
Tibbo, die US-Agenten, die sei-  
nen Klienten wegen Geheimnis-  
verrats fieberhaft suchten, in die  
Irre zu führen. Auch Robert Tib-  
bo kam unter Druck. Er musste  
Hongkong fluchtartig verlassen.  
Er führt seinen Kampf nun aus  
dem Exil in Frankreich. (red) 2/3

## Blitzbesuch in Nordkorea

**Treffen** Der G-20-Gipfel in  
Osaka ging zwar mit einer  
Abschlussklärung zu Ende,  
aber sie war ohne Belang. US-  
Präsident Trump unterlief die  
Idee des G-20-Gipfels, indem er  
eine Kaskade von Einzelmeetings  
abhielt. Überraschend traf er  
Nordkoreas Machthaber Kim  
Jong Un in Nordkorea in der ent-  
militarisierten Zone. (red) 7

## Wachstum nur dank Ausländern

**St. Gallen** Das Bevölkerungswachstum der Stadt seit 2009 ist  
fast ausschliesslich auf die aus-  
ländische Wohnbevölkerung  
zurückzuführen. Diese weist seit  
Jahren positive Wanderungs- und  
Geburtensaldi auf. Bei den  
Schweizern hingegen wandern  
mehr Leute aus der Stadt ab als  
zu. Und es gibt pro Jahr mehr  
Todesfälle als Geburten. (al) 19

## So heiss und so jung wie noch nie



**Festival** Extrem trocken, extrem heiss, deutlich jünger,  
deutlich weniger gedrängt: Das Open Air St. Gallen hat  
sich bei seiner 43. Auflage von einer ungewohnten Seite  
gezeigt. Zum dritten Mal in Folge muss das Festival einen

Besucherrückgang hinnehmen. Das stark verjüngte Pro-  
gramm hinterlässt einen zwiespältigen Eindruck. Auch  
die Festivalleitung zeigt sich zum Abschluss selbst-  
kritisch. 30

Bild: Michel Canonica (St. Gallen, 30. Juni 2019)



**Inhalt** Fahrzeugmarkt 10    Ostevent 10    Programme 16    Comic 18  
Rätsel 15    Wetter 17    Traueranzeigen 32

**Leserservice:** 071 272 72 72    **E-Mail:** [leserservice@tagblatt.ch](mailto:leserservice@tagblatt.ch)    **Redaktion:** 071 272 77 11  
**E-Mail:** [zentralredaktion@tagblatt.ch](mailto:zentralredaktion@tagblatt.ch)    **Inserate:** 071 272 77 77    **E-Mail:** [inserate@tagblatt.ch](mailto:inserate@tagblatt.ch)